

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>2. Mobilisierungstheorien</b>	<b>12</b>
2.1 Protest als rationales Handeln	12
2.2 Ressourcenmobilisierungstheorien	13
2.2.1 Dimensionen sozialer Beeinflussung	14
2.2.2 Ressourcenwachstum und Bewegungssektor	17
2.3 Konzepte der Gelegenheitsstrukturen	18
2.4 Framing	21
2.5 Exkurs: Pfadabhängigkeit	23
2.6 Über die Notwendigkeit einer erweiterten Analyse	25
<b>3. Analytischer Bezugsrahmen und Methoden</b>	<b>28</b>
<b>4. Das Mobilisierungsmodell der Konfliktgesellschaft</b>	<b>34</b>
4.1 Bourdieus Modell des kritischen Moments	34
4.1.1 Das universitäre Feld im Frankreich der 1960er Jahre	34
4.1.2 Funktionsweisen	37
4.2 Das Modell des kritischen Moments bei Gilcher-Holtey	39
4.2.1 Die Student_innenbewegung in Frankreich	40
4.2.2 Die Nacht der Barrikaden	42
4.2.3 Der kritische Moment	46
4.2.4 Kritik an Bourdieu	47
4.3 Begriffsklärung	48
4.4 Entwurf des Mobilisierungsmodells der Konfliktgesellschaft	54
<b>5. Der Widerstand gegen Stuttgart 21</b>	<b>61</b>
5.1 Die Vorstellung des Projekts und erste Kritik	61
5.2 Konkretisierung des Vorhabens und Formierung des Widerstands	66
5.3 Massenmobilisierung	74
5.4 Der Schwarze Donnerstag	78
5.5 Die Schlichtung	90
5.6 Der Weg zur Volksabstimmung	100
5.7 Die Volksabstimmung	104
5.8 Die Mobilisierung nach der Volksabstimmung	111

<b>6. Das Mobilisierungsmodell der Konfliktgesellschaft in Anwendung auf den Widerstand gegen Stuttgart 21</b>	<b>116</b>
6.1 Krisenhafte Felder	118
6.2 Situative Synchronisierung und kritisches Ereignis	122
6.3 Synchronisierende / Institutionalisierte Synchronisierung	128
6.4 Die Schlichtung: kritischer Moment oder Befriedung?	132
6.5 Der Widerstand gegen Stuttgart 21 im Jahr 2013	135
<b>7. Die Anti-Atom-Bewegung</b>	<b>137</b>
7.1 Protest vor der Bundestagswahl 2009	138
7.2 Die Laufzeitverlängerung für bestehende Atomkraftwerke	140
7.3 Der Castor-Transport 2010	141
7.3.1 »Castor? Schottern!«	143
7.3.2 Aktionen im Vorfeld und während des Transports	147
7.4 Der Reaktorunfall von Fukushima Daiichi	163
7.5 Politische Konsequenzen	166
7.6 Der Castor-Transport 2011	177
<b>8. Das Mobilisierungsmodell der Konfliktgesellschaft in Anwendung auf die Anti-Atom-Bewegung</b>	<b>186</b>
8.1 Krisenhafte Felder	186
8.2 Situative Synchronisierung und kritisches Ereignis	190
8.3 Synchronisierende / Institutionalisierte Synchronisierung	193
8.4 Der kritische Moment	194
8.5 Die Anti-Atom-Bewegung 2013	201
<b>9. Ergebnis</b>	<b>203</b>
9.1 Die Phasen der Mobilisierung im Vergleich	203
9.2 Zielerreichung	210
9.3 Das Mobilisierungsmodell der Konfliktgesellschaft als Analyserwerkzeug	214
<b>Literatur</b>	<b>216</b>